

Kick Starter-Programm ,Jugendthemen Bielefeld‘



Eure Beteiligungsprojekte sind gefragt! Alle Bielefelder Schulen können mitmachen und bis zu 500 Euro für ihre Projekte einwerben!

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE), Chancengleichheit, Digitalisierung, politische Bildung und Mental Health sind gesellschaftsrelevante Themen, die die jungen Menschen in Bielefeld in besonderer Weise umtreiben – das hat u. a. die [Jugendumfrage im Rahmen der 9. Bildungskonferenz](#) eindrücklich gezeigt. Einige Schulen versuchen schon lange, diese Themen im Unterricht und/oder mit unterschiedlichen Projekten besser in den Schulalltag zu integrieren – beispielhaft seien hier die vielen Ideen im Bereich Klimaschutz und Ressourcenschonung genannt, die im Sonderförderprogramm KlimaSchule entwickelt und umgesetzt wurden. Die Bildungsregion, vertreten durch das Bildungsbüro, möchte entsprechende Ansätze stärken und hat darum gemeinsam mit jungen Bielefelder*innen das Kick Starter-Programm „Jugendthemen Bielefeld“ entwickelt. Angesprochen sind alle Schulgemeinschaften in Bielefeld, die ihre Ideen für ein nachhaltiges, chancengerechtes, digitales, gesundes und demokratieförderliches Schulleben ausprobieren und der Bildungsregion präsentieren möchten.

Worum geht es?

Schüler*innen (ggf. auf Ebene der SVen) **entwickeln und realisieren partizipativ** bzw. mit Unterstützung durch pädagogische Fach- und/oder Lehrkräfte Aktivitäten, die inhaltlich mindestens einem der Themenfelder zugeordnet werden können (**ACHTUNG: Für BNE-Themen gibt es den [Bildungsfonds KlimaSchule!](#)**). Die Aktivitäten sollen geeignet sein, aufzuklären und zu sensibilisieren, dabei möglichst weite Teile der jeweiligen Schulgemeinschaft erreichen und so Kick Start für die langfristige, aktive Auseinandersetzung mit den Themen im Schulalltag sein. Projekte können z. B. sein:

- Klassenwettbewerbe, Aktionstage, Projektwochen
- Ideen- und Kreativwettbewerbe
- Sichtbarkeit in den Schulen, z. B. durch Plakate, Informationsmaterialien oder Themenveranstaltungen
- Kooperationen mit Bildungsakteur*innen, bevorzugt aus der Bildungsregion Bielefeld

Die Projekte sollten bis zu den Sommerferien 2025 umgesetzt und im Rahmen einer Zentralveranstaltung voraussichtlich im September 2025 der Öffentlichkeit präsentiert werden.

Wie kann man sich bewerben?

Die Schulen reichen ihre Projektanträge bis zum **14.2.2025** ein. Hierbei soll insbesondere auf folgende Punkte eingegangen werden:

- a. Abschätzung der erreichten Personen (Jahrgänge, Schüler*innen, pädagogisches Personal, Eltern, ...)
- b. grobe Einschätzung der erreichten Wirkung (falls möglich)
- c. Ausblick, wie das Projekt in den folgenden Schuljahren weiter umgesetzt werden soll.

Das ausgefüllte Antragsformular bitte bis zum **14.2.2025** an bildungsbuero@bielefeld.de senden. Eine (Jugend)Jury bewertet die eingereichten Projektanträge und entscheidet über die Einzelzuwendungen von bis zu max. 500 Euro. Schulen werden bis **Ende Februar** informiert, ob ihr Antrag erfolgreich war.

Ansprechperson

Julia Marth – Stadt Bielefeld, Amt für Schule/Bildungsbüro – julia.marth@bielefeld.de // 0521 51-3265